

Datenschutzrechtliche Informationen zur Durchführung von Präsenzseminaren

Verantwortlicher

Carl Werthenbach Konstruktionsteile GmbH & Co. KG, Grafenheider Str. 101, 33729 Bielefeld,
Telefon: +49-521-9768-0, Telefax: +49-521-9768-252, E-Mail: info@werthenbach.de

Datenschutzbeauftragter

datenschutzbeauftragter@werthenbach.de

Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Auf unserer Webseite bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich und Ihre Mitarbeiter zur Teilnahme an unseren Präsenzseminaren zu unterschiedlichen Themen aus den Bereichen Arbeitsschutz, Antriebstechnik, Dichtungstechnik, Hydraulik, Klebstofftechnik, Schmierstofftechnik, Wälzlagertechnik anzumelden.

Im Rahmen der Anmeldung werden folgende Ihrer personenbezogenen Daten abgefragt:

- Vollständiger Name des Ansprechpartners
- Anrede, Titel, Vorname, Name sowie Funktion des Teilnehmers im Unternehmen
- Firmenname
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- Kontaktdaten des Ansprechpartners oder des Teilnehmers (E-Mail-Adresse, Telefonnummer)

Ihre E-Mail-Adresse benötigen wir, um Ihnen per E-Mail die Bestätigung zu dem von Ihnen gewünschten Präsenzseminar zukommen zu lassen.

Ihren Namen und Vornamen, sowie die Daten eines möglichen Ansprechpartners benötigen wir zur Organisation des Präsenzseminars. Die Rechnungsanschrift benötigen wir Fall eines kostenpflichtigen Präsenzseminars zur Rechnungsstellung Ihnen gegenüber bzw. gegenüber dem Unternehmen, für das Sie am Präsenzseminar teilnehmen.

Wir nutzen Ihre Angaben zu Ihrer Funktion im Unternehmen, die Anschrift und Firmierung Ihres Unternehmens, Ihre E-Mail-Adresse und die von Ihnen besuchten Präsenzseminare ferner zu Auswertungszwecken, so etwa, um im Nachgang zu unseren Präsenzseminaren Feedback zu erhalten, festzustellen, für welche Präsenzseminare Sie sich interessiert haben und um Ihnen und weiteren Interessenten zukünftig vergleichbare Präsenz- oder Online- Seminare anbieten zu können.

Die im Rahmen der Anmeldung mitgeteilten Daten, insbesondere die mitgeteilte Telefonnummer, nutzen wir um eine spätere Kontaktaufnahme zu den von uns angebotenen Produkten zu ermöglichen.

Kommt der Vertrag über Ihre Teilnahme am Präsenzseminar unmittelbar mit Ihnen zustande, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Einladung, Organisation, einschließlich der Pflege der Teilnehmerliste und der Abrechnung des jeweiligen Präsenzseminars Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

Kommt der Vertrag mit dem Unternehmen zustande, für das Sie tätig sind, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Einladung, Organisation, einschließlich der Unterzeichnung der Teilnehmerliste und Abrechnung unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO an ebendiesen Tätigkeiten zwecks Abwicklung des Vertrages mit dem Unternehmen, für das Sie tätig sind.

Rechtsgrundlage der von uns durchgeführten Auswertungen ist unser berechtigtes Interesse an der Qualitätssicherung und Optimierung unseres Angebots an Präsenzseminaren gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Anmelde Daten zur werblichen Kontaktaufnahme ist unser berechtigtes Interesse an der Information unseres Kundenkreises über die von uns angebotenen Produkte gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO.

Stellen Sie im Rahmen des Präsenzseminars eine Frage oder beantworten diese, erhalten wir über die im Rahmen der Anmeldung mitgeteilten Informationen hinaus Informationen über Ihre Frage bzw. Antwort, Ihr Interesse an den Inhalten des Präsenzseminars.

Diese Angaben können wir zum Zweck der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der von uns im Rahmen der Präsenzseminare präsentierten Inhalte statistisch auswerten. Dies ist zugleich unser berechtigtes Interesse an der hiermit verbundenen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitungstätigkeit ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO.

Empfänger

Ihre im Rahmen der Anmeldung zu einem Präsenzseminar mitgeteilten personenbezogenen Daten erhalten unsere Marketingabteilung zur Organisation der Veranstaltung, die zugehörige Verkaufsabteilung die als interner Referent tätig wird zur Vorbereitung des Präsenzseminars sowie unser Außendienst zwecks werblicher Ansprache. Im Fall eines kostenpflichtigen Präsenzseminars erhält die im Rahmen der Anmeldung mitgeteilten Daten zudem unsere Buchhaltung zwecks Rechnungsstellung sowie das Unternehmen, für das Sie am Präsenzseminar teilnehmen und das Sie als Rechnungsempfänger angegeben haben.

Zur Einholung von Feedback verwenden wir neben ausgedruckten Feedbackbögen ggf. auch das Tool LamaPoll der Lamano GmbH & Co. KG, Prenzlauer Allee 36G, 10405 Berlin. Verwenden wir LamaPoll, erhält Ihre zu Feedbackzwecken erhobenen personenbezogenen Daten daher auch Lamano als unser Auftragsverarbeiter. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Lamano erhalten Sie unter <https://www.lamapoll.de/Support/Datenschutz>.

Bei Teilnahme am Präsenzseminar sind Ihre Fragen und Antworten sowie Ihr Name – sofern Sie das von uns bereitgestellte Namensschild verwenden - für unseren internen oder externen Referenten und weitere Teilnehmer des Präsenzseminars wahrnehmbar. Unterschreiben Sie auf unserer Teilnehmerliste zur Dokumentation Ihrer Teilnahme, ist diese ggf. auch für weitere Teilnehmer einsehbar.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten, Folgen der Nichtbereitstellung

Eine vertragliche Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten besteht nur insoweit, wie hiervon der Prozess der Anmeldung betroffen ist. Ohne eine Bereitstellung dieser Daten, ist eine Anmeldung zum Präsenzseminar und damit auch eine Teilnahme am jeweiligen Präsenzseminar nicht möglich. Die personenbezogenen Daten, die zwecks Teilnahme am Präsenzseminar mitgeteilt werden, werden zur Wahrnehmung der eigenen Interessen des Teilnehmers mitgeteilt, dem die Teilnahme ohne diese Mitteilung nicht möglich ist.

Löschfristen

Ihre im Rahmen der Anmeldung zu einem kostenpflichtigen Präsenzseminar mitgeteilten Daten werden für die Dauer der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten gem. § 147 AO, § 257 HGB aufbewahrt und damit längstens für die Dauer von 10 Jahren ab Schluss des Jahres in dem Ihre Teilnahme in Rechnung gestellt wurde.

Personenbezogene Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung erhoben haben, löschen wir nach Widerruf Ihrer Einwilligung, wenn es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt.

Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten nur so lange in personenbezogener Form gespeichert, wie dies zur Erfüllung der Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

Ihre Rechte

Unter den in der jeweiligen Vorschrift benannten Voraussetzungen stehen Ihnen als betroffener Person die folgenden Datenschutzrechte zu. Kontaktieren Sie zur Geltendmachung Ihrer Rechte gerne unseren Datenschutzbeauftragten unter den in dieser Information benannten Kontaktangaben.

Recht auf Bestätigung und Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Sie haben das Recht, jederzeit von uns unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie eine Kopie dieser Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sie haben das Recht, die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht Ihnen das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der gesetzlich vorgesehenen Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der gesetzlichen Voraussetzungen gegeben ist.

Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche uns durch Sie bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln. Ferner haben Sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder f (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einlegen. Widersprechen Sie gegenüber uns der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer für Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung personenbezogener Daten zu beschweren.